

Benutzung von Künstlicher Intelligenz bei Arbeiten und Prüfungen

Winterthurer Institut für aktuelle Musik

Für die Bestimmungen zum Gebrauch von KI haltet sich das WIAM an die Richtlinien der Partner-Universität Kalaidos Fachhochschule Schweiz. Folgende Richtlinien sind aus dem Dokument «Leitfaden zur Benutzung von Instrumenten der Künstlichen Intelligenz bei schriftlichen Arbeiten an der Kalaidos Fachhochschule, 2023» von Kalaidos entnommen und für das WIAM angepasst¹.

1 Gegenstand, Zweck und Geltungsbereich

Dieser Leitfaden gibt Auskunft über die Verwendung von generativen Modellen der Künstlichen Intelligenz für die Erarbeitung von schriftlichen Arbeiten am WIAM.

Unter Künstliche Intelligenz (KI) fallen alle Modelle, die mittels Sprach-, Bild- oder Tonverarbeitung automatisiert vorhandenes Material klassifizieren oder neues Material erstellen können. Am WIAM ist es erlaubt, für die Verfassung von schriftlichen Arbeiten auf KI-Modelle zurückzugreifen, sofern von den verantwortlichen Personen des Leistungsnachweises nichts anderes angeordnet wird. Die Verwendung von KI-Modellen muss allerdings in einem angemessenen Rahmen erfolgen, der auf wissenschaftlichen und ethischen Prinzipien beruht und die Eigenständigkeit der studentischen Leistung nicht schmälert. Der vorliegende Leitfaden hält diese Rahmenbedingungen fest.

2. Erlaubte Verwendung von KI

2.1 Ethische und wissenschaftliche Grundsätze

Die Studierenden sind für die mittels KI generierten Inhalte, die Einhaltung von Urheberrechten und den korrekten Umgang mit Quellen, die wissenschaftliche Integrität sowie Eigenständigkeit der Leistung verantwortlich. In diesem Rahmen ist es am WIAM erlaubt, für die Erstellung von schriftlichen Arbeiten auf KI-Hilfsmittel zurückzugreifen. Dies soll die Praxis- und Wissenschaftsfähigkeit des Studierenden fördern, darf jedoch der Person keinen unfairen Vorteil zuführen. Aus diesen Gründen dürfen Texte von generativen Modellen als Ausgangslage für die eigene, reflektierte Texterarbeitung verwendet werden. Andere KI-generierte Medien und Informationen können verwendet werden, sofern dies korrekt deklariert wird. Bei der Verwendung von KI muss eine vollständige Transparenz hergestellt werden, welche Modelle benutzt, wie sie angewandt wurden und wie das künstlich generierte Material in die Arbeit eingeflossen ist (siehe Punkt 2.4). Die Verwendung von Tools, die lediglich die Sprache optimieren, muss nicht offengelegt werden.

2.2 Erlaubte Verwendung von KI

Es dürfen alle Arten von generativen Modellen zur Bild- und Texterstellung verwendet werden. (z.B. ChatGPT, Bing Chat, Dall-E 2 u.a). Bei ihrer Verwendung muss vollständige Transparenz über ihren Gebrauch hergestellt werden und im Anhang der Arbeit jeweils genau dokumentiert werden, welche Modelle zu welchem Zweck benutzt wurden und wie das generierte Material überprüft wurde (siehe 2.4). Die Studierenden müssen sich den Schwächen moderner KI bewusst sein und dagegen Vorkehrungen treffen.

¹ <https://www.kalaidos-fh.ch/de-CH/Studium/Studieninformationen/Reglemente#:~:text=Das%20Reglement%20zum%20Schutz%20vor,Würde%20und%20Integrität%20zu%20schützen.>

2.3 Erschaffung von Textmaterial

Es ist nicht erlaubt, Texte von der KI zu kopieren. Es ist jedoch legitim, die KI im Sinne eines «informierten Gesprächspartners» einzusetzen. Dieser künstliche Gesprächspartner darf nicht zitiert werden. Ein kritischer Umgang mit den durch KI-Modelle generierten Texten wird vorausgesetzt. Es ist transparent zu machen, wo und wie KI-Modelle eingesetzt wurden.

2.4 Dokumentation im Anhang

Die Nutzung von KI für die Erstellung von schriftlichen Arbeiten muss im Anhang mittels eines Verzeichnisses der verwendeten KI-Instrumente in folgender Form dokumentiert werden (Beispiel):

KI Instrument	Verwendung	Kritische Überprüfung	Betroffene Stellen
ChatGPT (GPT 3.5) https://chat.openai.com/	Konzeption des Theorieteils: Generieren von Vorschlägen zur Gliederung	Vergleich mit Gliederung von Fachbüchern, vor allem: Pfannstiel, M. A., Siedl, W., & Steinhoff, P. F. J. (2021). <i>Agilität in Unternehmen</i> . Springer. Überprüfung auf fehlende oder unpassende Aspekte mit aktuellen Review-Artikeln, insbesondere: Walter, A. T. (2021). Organizational agility: ill-defined and somewhat confusing? A systematic literature review and conceptualization. <i>Management Review Quarterly</i> , 71, 343-391.	Kapitel «2 Theorie» (S. 10-24)
BingChat (GPT-4), im Microsoft Edge Browser integriert	Erklärung eines komplexen Modells aus dem Text: Wei, C., Pitafi, A. H., Kanwal, S., Ali, A., & Ren, M. (2020). Improving employee agility using enterprise social media and digital fluency: Moderated mediation model. <i>IEEE Access</i> , 8, 68799-68810.	Überprüfung der Plausibilität der Antworten durch Quercheck mit dem Originaltext.	Abschnitt «2.4 Digital Fluency und Einsatz von Social Media » (S. 19-21)
Elicit https://elicit.org/	Zusammenfassung zweier für die Arbeit weniger relevanten wissenschaftliche Artikeln: Fayezi, S., O'Loughlin, A., Zutshi, A., Sohal, A., & Das, A. (2020). What impacts do behaviour-based and buffer-based management mechanisms have on enterprise agility? <i>Journal of Manufacturing Technology Management</i> , 31(1),169-192. Prodanova, J., & Kocarev, L. (2021). Is job performance	Überprüfung auf Plausibilität durch Überfliegen der Originalartikel.	Kapitel «2.5 Weitere Faktoren» (S. 22-23)

	conditioned by work-from-home demands and resources?. Technology in Society, 66, 101672.		
--	---	--	--

Die Erklärung zu den KI-Instrumenten stellt dar, welche Modelle benutzt und wie darauf zugegriffen wurde. Der Hinweis auf die Verwendung erklärt, was genau im Zusammenhang der eigenen Arbeit mit den KI-Modellen gemacht wurde. Es ist besonders wichtig, nachzuweisen, dass kritisch mit der KI umgegangen wurde und mit welchen Massnahmen die Schwächen der KI kompensiert wurden. Zum Beispiel: Wurden die Inhalte anhand von wissenschaftlichen Studien überprüft? Oder wurden die Resultate durch eigene Reflexionen noch besser eingegrenzt und verarbeitet? Der Verweis auf die betroffenen Stellen legt offen, welche Bereiche der eigenen Arbeit mit Hilfe der KI erarbeitet wurden.

3 Nicht erlaubte Verwendung von KI

Es ist nicht erlaubt, Texte von anderen Menschen oder KI-Hilfsmitteln schreiben zu lassen, um diese als Teile einer schriftlichen Arbeit einzureichen. Dies trifft auf sämtliche Wortkonstellationen zu: Es dürfen weder ganze Arbeiten noch einzelne Sätze von anderen, ungenannten Personen oder KI-Hilfsmitteln übernommen werden. Die Übernahme von fremdem, nicht referenziertem Material wird gemäss dem «Schul-Reglement (https://www.wiam.ch/media/portraits/schulreglement-wiam/Schulreglement-28_August-2020-inkl.-Hausund-Raumordnung.pdf) bestraft.

Ausnahmen sind schriftliche Arbeiten, in denen die Verwendung von KI zur Erstellung von Texten explizit aufgetragen werden.

4 Ausnahmen

Ausnahmen zu den hier beschriebenen Vorgaben können gemacht werden, wenn der Leistungsauftrag zu einer schriftlichen Arbeit aufgrund der fachspezifischen und/oder prüfungsdidaktischen Anforderungen etwas anderes festhält (in diesem Fall gilt vorrangig, was der Auftrag vorgibt).

Schulleitung, Januar 2024